

KUMHAUSEN_{er} Mitteilungsblatt

Ausgabe Dezember 2022



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

haben wir in den beiden vergangenen Jahren zum Jahreswechsel immer auf die Corona-Pandemie zurückgeblickt, deren gesellschaftliche Auswirkungen noch lange nachwirken werden, so müssen wir leider im Rückblick auf das ablaufende Jahr feststellen, dass Friede in Europa nicht selbstverständlich ist. Durch den Angriffskrieg des russischen Präsidenten auf die Ukraine wurden wir und ganz Europa vor eine nicht vorstellbare Situation gestellt, was gemäß den Worten unseres Kanzlers eine Zeitenwende in vielerlei Beziehungen für uns und zu Russland darstellt. Die dadurch ausgelöste Energiekrise verbunden mit einer Inflationsrate von über 10% bringen unser ganzes System gehörig durcheinander. Gleichzeitig ist dies eine nicht zu unterschätzende Prüfung unserer Demokratie. Hoffen wir dass das durch den Krieg entstandene Leid und Elend in der Ukrainischen Bevölkerung schnellstens friedlich beendet wird und die auch nach Kumhausen geflohenen Ukrainerinnen und Ukrainer in Ihre Heimat zurückkehren können.

Unbeirrt des Krieges in der Ukraine und den damit verbundenen Auswirkungen auf uns alle, haben wir in unserer Gemeinde auch in diesem Jahr wieder einige Projekte abgeschlossen und sind neue Projekte in Ihrer Entwicklung angegangen. So wurden das Gewerbegebiet Hachelstuhl und das Baugebiet Hoheneggkofen-Pfarrfeld erschlossen,

sowie die Fertigstellung des Baugebiets Preisenberg VI abgeschlossen. In Obergangkofen wurde eine Pumptrack-Anlage errichtet, welche sich seitdem einer regelmäßig starken Nutzung, auch gemeindeübergreifend, erfreut. An unserer Marlene-Reidel-Grundschule ist eine neue Mensa angebaut worden, so dass dem Offenen Ganztage an der Schule mit den zusätzlichen Räumen der bisherigen Mensa jetzt ausreichend Fläche zur Verfügung steht. Nicht zu vergessen ist auch der Bau des Steges über den Roßbach in Kumhausen im Bereich der Eisenbahnbrücke mit Gehweg entlang der Rosenheimer Straße bis zur Ampelkreuzung und die Kanalsanierung in Kumhausen.

Weiter haben wir die Grundlagen geschaffen um nach knapp 30 Jahren Preisenberg über die Schulstraße und dem neuen Baugebiet Westlich der Schulen mit einer Straße an Kumhausen anzubinden. Die Umsetzung dieses Baugebietes mit Verbindungsstraße, Kindertagesstätte und kommunalem Wohnungsbau wird uns die nächsten drei Jahre stark fordern.

Damit dies alles gelingen konnte darf ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung, dem Bauhof und selbstverständlich dem Gemeinderat ganz herzlich bedanken. Ebenso recht herzlich bedanken darf ich mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Kindertagesstätten und

im Schulbetrieb, welche zum Wohle unserer Kinder und trotz der Nach-Corona Krankheitswelle immer vollen Einsatz teils bis zur Belastungsgrenze bringen.

Weiter bedanken darf ich mich auch bei allen Feuerwehrern die stets im Notfall für uns da sind, sowie bei allen engagierten Mitgliedern in den gemeindlichen Vereinen, die mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit zum gesellschaftlichen Leben und Miteinander einen großen Beitrag leisten. Ebenfalls gilt der Dank dem Seniorenbeirat, welcher über das gesamte Jahr mit seinen Veranstaltungen allen Seniorinnen und Senioren viele Angebote bietet.

Ich wünsche Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, Ihren Familien und Angehörigen auch im Namen des Gemeinderats besinnliche und frohe Weihnachtsfeiertage.

Für das neue Jahr wünsche ich uns allen wieder Frieden in Europa und Ihnen alles Gute, Glück, Zufriedenheit und Erfolg vor allem aber Gesundheit.

Ihr

Thomas Huber
Erster Bürgermeister

Herausgeber: Gemeinde Kumhausen
Rathausplatz 1 • 84036 Kumhausen
Telefon 0871/94322-33
Fax 0871/94322-22
Email vorzimmer@kumhausen.de
USt-IdNr. DE267948077

Inhaltlich verantwortlich:
1. Bürgermeister Thomas Huber

Redaktion:
Sylvia Dollmann

Gestaltung und Satz:
Fotosatz H. Buck, Kumhausen

Druck:
Druckerei Schmerbeck GmbH
Gutenbergstr. 12 • 84184 Tiefenbach

Wirtschaftliche Lage der Gemeinde

Am 22. Februar 2022 hat der Gemeinderat den Haushalt für das Jahr 2022 einstimmig beschlossen. Bereits bei der Aufstellung war erkennbar, dass im Jahr 2022 mit Rekorderlösen zu rechnen ist. Tatsächlich sind die Gesamteinnahmen gegenüber der Annahme nochmals höher und im Gegenzug die Gesamtausgaben gegenüber der Annahme geringer.

So konnten in der mittlerweile wichtigsten Einnahmeposition, der Gewerbesteuer, gegenüber dem Haushaltsansatz für 2022 Mehreinnahmen von ca. 1,65 Mio. Euro verbucht werden.

Die sehr gute allgemeine und wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde aus den vergangenen Jahren hat sich in diesem Jahr erneut wiederholt. Auch im kommenden Jahr wird die hervorragende Einnahmesituation nach derzeitigem Stand anhalten, jedoch nicht auf diesem extrem hohen Niveau wie in diesem Jahr.

Schuldenstand der Gemeinde am 31.12.2022 959.340,00 Euro

Bei dem einzigen laufenden Kredit handelt es sich um ein 10-jähriges Darlehen zur Schulsanierung welches mit 0% Zins und 5% Tilgungszuschuss abgeschlossen

wurde. Dieses Darlehen läuft jeweils zur Hälfte in den Jahren 2024 und 2025 aus. Geplant ist das Darlehen nach Ablauf komplett zu tilgen, so dass die Gemeinde ab 2025 schuldenfrei wäre.

Bei einer Einwohnerzahl von 5.603 Einwohnern mit Hauptwohnsitz (Stand: 30.06.2022 – statistische Zahl) ergibt dies einen Schuldenstand je Einwohner von **171,22 Euro**.

Der landesdurchschnittliche Schuldenstand zum 31. Dezember 2021 von kreisangehörigen Gemeinden mit 5.000 bis unter 10.000 Einwohnern beträgt 713 Euro (ohne Eigenbetriebe).

Nachfolgend die größten Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts – Stand 6.12.22

<u>Einnahmen</u>	voraussichtlich. Ergebnis 2022	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
Grundsteuer A + B	594.353,32 €	592.000 €	603.845,62 €
Gewerbesteuer	14.255.637,94 €	12.600.000 €	9.389.041,47 €
Gemeindeanteil a. d. Einkommenssteuer	4.271.391,00 €	4.335.000 €	4.266.412,00 €
Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer	236.913,00 €	222.000 €	262.635,00 €
Schlüsselzuweisungen	– €	– €	– €
Finanzzuweisungen Pauschal und Sonstige	463.309,08 €	405.700 €	391.405,00 €
Zuweisungen, Zuschüsse (BayKiBiG, GT, usw.)	1.335.033,60 €	1.316.400 €	1.282.980,39 €
Grunderwerbsteuer	263.438,07 €	260.000 €	147.146,47 €

<u>Ausgaben</u>	voraussichtlich. Ergebnis 2022	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
Personalkosten	3.702.331,01 €	3.984.700 €	3.429.969,65 €
Unterhalt, Betriebsausgaben, usw. allgemein	2.144.981,82 €	2.602.100 €	2.287.869,41 €
Gast-BayKiBiG und Gastschulbeiträge an Dritte	1.391.457,08 €	1.375.000 €	1.336.160,06 €
Gewerbesteuerumlage	1.300.000,00 €	1.297.000 €	1.009.846,00 €
Kreisumlage	4.918.573,00 €	4.918.600 €	3.733.921,00 €

<u>Zuführungen</u>	voraussichtlich. Ergebnis 2022	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
Zuführung an den Vermögenshaushalt	8.785.000,00 €	6.907.700 €	6.778.606,88 €

Stimmungsvoller Adventsmarkt der Gemeinde Kumhausen



Die Gemeinde Kumhausen lud am 2. Adventssonntag zu einem gemütlichen Bummel am weihnachtlichen Adventsmarkt am Rathausplatz sowie im Gemeindezentrum „Kummit“ ein.

In der „staden“ Adventszeit fanden in der Gemeinde Kumhausen im Vorfeld des Marktes emsige Vorbereitungen statt. Buden und der wunderschön beleuchtete Christbaum wurden auf dem Rathausplatz aufgestellt, der Bürgersaal in einen weihnachtlichen Verkaufsraum verwandelt.

Den Adventsmarkt auf dem Rathausplatz eröffneten Landrat Peter Dreier und Erster Bürgermeister Thomas Huber mit einem Grußwort, bevor das Rahmenprogramm mit den Auffüh-

rungen der Kinder des Kinderhauses St. Ulrich in Obergangkofen startet. Neben den Kindern der Marlene-Reidel-Grundschule Kumhausen sowie des Kindergartens St. Marien in Preisenberg gab auch das Bläserensemble „Musica Susato“ sein bestes um die zahlreichen Besucher zu unterhalten.

Für die kleinen Besucher wurde das Bayer. Puppentheater mit ihren Aufführungen „Kasperl hilft dem Nikolaus“ und „Die gestohlenen Weihnachtsgeschenke“ engagiert, die ein riesengroßes Lob von den Kindern und Erwachsenen bekamen.

Die Vereine und Budenbetreiber „kämpften“ mit einem unerwartet großen Andrang an Besuchern, so dass zwischenzeitlich Würstl, Grillfleisch und

Glühwein nachgeordert werden mussten.

Auch im Bürgersaal fanden Holzwaren, Bastelarbeiten, Deko, Seifen, Düfte und vieles mehr ihren Abnehmer unter den zahlreichen Gästen.

Erster Bürgermeister Thomas Huber freute sich sehr, dass der diesjährige Adventsmarkt so großen Anklang bei den Kumhausener Bürger*innen und Besuchern aus dem Umkreis fand.

Ein herzlicher Dank geht an die Mitglieder der Vereine, dem Elternbeirat der Kindertagesstätten, den Ausstellern und Verkäufern und den Mitarbeitern des Bauhofes der Gemeinde für die zahlreiche Unterstützung am Adventsmarkt.



Breitbandausbau – Gigabitförderung des Bundes

Zweckvereinbarung zur Übertragung der Einleitung und Abwicklung auf die Gemeinde Eching

In der Gemeinderatssitzung vom 17. Juni 2021 wurde bereits die interkommunale Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden Tiefenbach, Vilsheim und Eching bezüglich des Breitbandausbaus beschlossen.

Nachdem nun die Zweckvereinbarung ausgearbeitet und von der Rechtsaufsicht geprüft und freigegeben wurde, stimmte der Gemeinderat in der Sitzung vom 15. November 2022 der Vereinbarung zu.

Sobald das neue Förderprogramm des Bundes voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte 2023 aufgelegt ist, kann die Markterkundung erfolgen. Eine Umsetzung ist jedoch erst in ca. 4 Jahren realistisch.



↳ Bildquelle: Franziska Eisenreich

↳ Thomas Huber (Bgm. Kumhausen), Georg Spornraft-Penker (Bgm. Vilsheim), Birgit Gatz (Bgm. Tiefenbach) und Max Kofler (Bgm. Eching) bei der Unterzeichnung der Zweckvereinbarung am 9. Dezember 2022 mit Breitbandbeauftragten Michael Rábiger (Corwese)

Entwässerungseinrichtungen – Neukalkulation

In der Sitzung am 18.10.2022 hat der Gemeinderat die Satzung für die öffentlichen Entwässerungseinrichtungen der Gemeinde Kumhausen (EWS) sowie die Beitrags- und Gebührensatzungen zur Entwässerungssatzung der

Gemeinde Kumhausen (BGS-EWS) für die einzelnen Bereiche neu erlassen. Dies hat regelmäßig zu erfolgen. Die erlassenen Satzungen können im Rathaus zu den allgemeinen Öffnungszeiten oder jederzeit auf der Homepage

der Gemeinde Kumhausen eingesehen werden.

Nachfolgende Tabelle zeigt die historischen und die ab 2022 gültigen Einleitungsgebühren für die jeweilige Anlage.

Abwasser-Anlage	Einleitungsgebühren		
	in den Jahren 2012–2017	in den Jahren 2018–2021	ab 2022
Spange B 15 Schmutzwasser	1,97 €/m ³	1,00 €/m ³	1,90 €/m ³
Spange B 15 Mischwasser	2,26 €/m ³	1,09 €/m ³	2,17 €/m ³
Kläranlage Obergangkofen II Mischwasser	2,77 €/m ³	2,77 €/m ³	4,15 €/m ³
Kläranlage Hoheneggkofen Mischwasser	4,15 €/m ³	4,15 €/m ³	4,15 €/m ³

Anmerkung zur Spange B 15:

Die extreme Absenkung der Einleitungsgebühren in den Jahren 2018 bis 2021 resultiert aus der Rückführung der Überschüsse aus den Jahren 2012 bis 2017;

Anmerkung zur Kläranlage Obergangkofen II:

Der aktuelle Anstieg der Einleitungsgebühr liegt am zwingend erforderlichen räumen und entsorgen des über die Jahre angesammelten Klärschlammes in den Becken 2 und 3 der Kläranlage. Die Becken wurden seit Betriebsbeginn noch nicht einmal geräumt. Die hierfür anfallenden Kosten von über 100.000 € müssen über die Einleitungsgebühr umgelegt werden.

Aufstellung Bebauungsplan Kumhausen – „Westlich der Schule“

Nachdem der Gemeinderat in seiner Sitzung am 25. Januar 2022 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Westlich der Schule“ in Kumhausen beschlossen hat (wie im Mitteilungsblatt vom April 2022 berichtet), wurde in der Sitzung am 13. Dezember 2022 mit ei-

nem weiteren Verfahrensbeschluss der Umgriff des Bebauungsplans nochmals geändert. So wird neben einer kleineren Erweiterung der Baufläche vor allem die Straßenverbindung von Kumhausen nach Preisenberg über die Schulstraße aufgenommen und später im Zuge

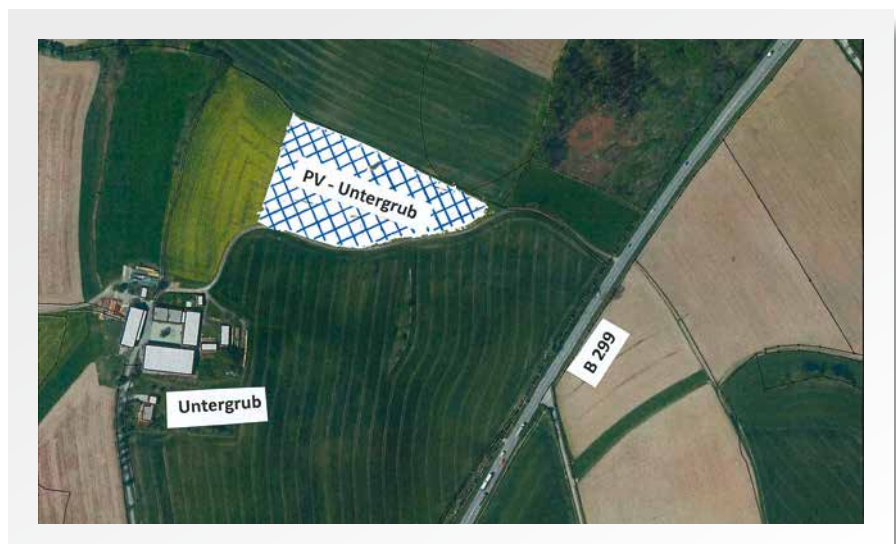
der Erschließung hergestellt. Weitere Informationen in unserem nächsten Mitteilungsblatt im März/April 2023, nachdem die erste Auslegung im Bauleitplanverfahren abgeschlossen ist.



Das Luftbild zeigt den neuen Umgriff des gesamten Bebauungsplans.

Freiflächen-Photovoltaikanlage „Untergrub“

In der Gemeinderatssitzung vom 25.10.2022 wurde der Aufstellungsbeschluss für die Freiflächen-Photovoltaik gefasst. Ebenso wurde die Änderung des Flächennutzungsplans mit Deckblatt Nr. 20 für Freiflächen-Photovoltaikanlagen beschlossen. Die Anlage hat eine Größe von ca. 1,5 ha und betrifft Flurnummer 1003 TFL. Gemarkung Götzdorf



Preisenberg VI – Abschluss der Erschließungsarbeiten Fertigstellung der Tagespflege und der betreuten Wohnungen

Nachdem im Baugebiet Preisenberg VI mittlerweile die meisten Grundstücke bebaut und die Tagespflege und die Be-

treuten Wohnungen Anfang März 2023 bezugsreif fertiggestellt sind, konnte im Herbst 2022 auch der Abschluss der

noch ausstehenden Erschließungsarbeiten (Feinschicht auf den Straßen sowie die Gehwegpflasterungen) erfolgen.



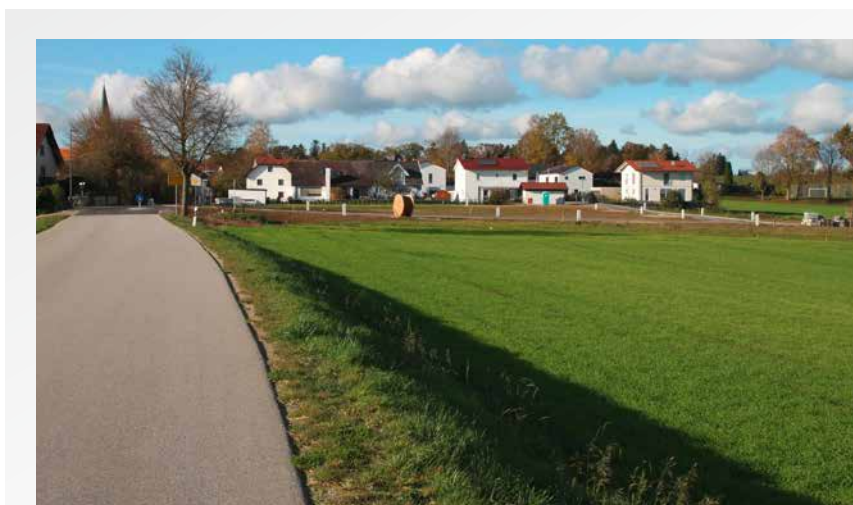
Die Gebäude des Betreuten Wohnen und der Tagespflege von der Preisenberger Hauptstraße

Baugebiet Hoheneggkofen „Pfarrfeld“ mit Hauptstraße Abschluss der Erschließungsarbeiten

Die Erschließungsarbeiten zum Baugebiet Hoheneggkofen „Pfarrfeld“ konnten planmäßig im Oktober abgeschlossen werden. Nachdem im Frühjahr alle gemeindlichen Grundstücke im einheitlichen Modell zum Verkauf ausgeschrieben wurden und mittlerweile alle erstrangigen Bewerber die Grundstücke erworben haben, steht einem Baubeginn nichts mehr im Wege. Rücktritte von BewerberInnen gab es keine.

Die Arbeiten auf der Hauptstraße sind größtenteils abgeschlossen, mit Ausnahme der Erdarbeiten für die Glasfaseranbindung durch die Deutsche Telekom.

Im Zuge der Erschließungsarbeiten wurde die Hauptstraße um einen beidseitigen Gehweg erweitert und zur Geschwindigkeitsreduzierung bei der Orts-einfahrt eine Verkehrsinsel errichtet.



Verlängerung des Gehweges an der Rosenheimer Straße mit Steg über den Roßbach

Mit der Fertigstellung der Gehwegverlängerung an der Rosenheimer Straße mit einem Steg über den Roßbach ist nun nach längerer Planungsphase die verkehrssichere und barrierefreie Anbindung der Berg- und Feldstraße für SchülerInnen und FußgängerInnen über die B 15 gegeben.

Nachdem die beauftragte Fa. Fahrner aus Mallersdorf die Arbeiten mit der Montage der Geländer Anfang Dezember abgeschlossen hat und die Abnahme erfolgte, ist der Weg incl. Steg nunmehr zur Nutzung freigegeben. Die zusätzliche Fußgängerampel im Bereich der Kreuzung soll nach Auskunft des Staatl. Bauamtes demnächst aufgestellt werden.

Die Gesamtkosten der Maßnahme incl. Planung belaufen sich auf etwas über 600.000 €. Der Freistaat Bayern fördert die Maßnahme mit 326.000 €.



› Der Steg wurde als ein Stück eingehoben



Neue Mensa an unserer Marlene-Reidel-Grundschule in Betrieb

Seit dem Frühjahr arbeiteten die Handwerker fleißig am Anbau der Neuen Mensa und an der Sanierung der Lager Räume im Kellergeschoß um planmäßig zum Oktober den Betrieb aufnehmen zu können. Durch den tatkräftigen Einsatz aller Beteiligten ist dies trotz der schwierigen Situation um die Baustoffbeschaffung gelungen. Die extreme Baupreissteigerung schlug jedoch für den Anbau voll durch. So erhöhten sich die Baukosten von ursprünglich geplanten ca. 460.000 € auf ca. 600.000 €, was eine Preissteigerung von ca. 30% ergibt.

Seit dem Umzug der Mensa in die neuen Räumlichkeiten am 4. Oktober kann das Team des Offenen Ganztags die bisherige Mensa zur Betreuung der Ganztageskinder bereits nutzen. Im Laufe des Schuljahres wird der Raum durch fachliche Unterstützung noch nutzungsgerecht umgestaltet werden, so dass die räumlichen Bedingungen für die Betreuung der über 130 Kinder im Offenen Ganztags hervorragend sind. Der ab 2025/26 geltende Anspruch auf einen Ganztagsbetreuungsplatz in Grundschulen wird in unserer Gemeinde durch den offenen Ganztags bereits jetzt erfüllt und wird durch den ehemaligen Mensaraum nochmals qualitativ verbessert.





› Aus der Verwaltung ‹

Überwachung der Kleinkläranlagen durch die Gemeinde

Wir weisen darauf hin, dass für die Überwachung der Kleinkläranlagen durch die Gemeinde Kumhausen alle Wartungsprotokolle sowie Funktionstüchtigkeitsbescheinigungen die der Gemeinde noch nicht vorliegen, nachzureichen sind.

Bitte senden Sie die fehlenden Unterlagen per E-Mail. Alternativ können Sie auch Kopien per Post senden.

Hierzu verweisen wir auch auf die Auflagen ihrer Erlaubnisbescheide für Ihre Kleinkläranlage vom Landratsamt Landshut.

Wir bitten um die Übersendung der Unterlagen bis zum **31.01.2023**.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Anmeldetage in den Kindertagesstätten 2023/2024



**Kindergarten St. Marien in Preisenberg,
Kinderhaus St. Ulrich Obergangkofen**

und

Kinderkrippe Storchennest Kumhausen

Am **Freitag, den 24. Februar 2023** finden die Neuanmeldungen in den Kindertagesstätten der Gemeinde statt.

Die Einrichtungen können von 15.30 bis 17.30 Uhr besichtigt und die Anmeldung vorgenommen werden.

Bei Interesse können Sie sich vorab auf der jeweiligen Homepage der Einrichtung informieren:

www.kindergarten-preisenberg.de

www.kinderkrippe-kumhausen.de

www.kindergarten-obergangkofen.de

Zum Anmeldetermin sind mitzubringen:

Selbstverständlich das anzumeldende Kind und das ärztliche (gelbe) Vorsorgeheft.

Abholung der Restmüllsäcke für 1-Personenhaushalte



Die 70-l-Restmüllsäcke für 1-Personenhaushalte (12 Stück/Jahr) bzw. Einöder (25 Stück/Jahr) für das Jahr 2023, liegen ab sofort im Rathaus, Bürgerbüro (Rathausplatz 1) zu den allgemeinen Öffnungszeiten zur Abholung bereit. (Mo von 08.00–13.00 Uhr, Di-Fr von 08.00–12.00 Uhr und Do zusätzlich 14.00–18.00 Uhr).

Einladung zu den Bürgerversammlungen 2023

Die Gemeinde gibt hiermit die Termine für die Bürgerversammlungen 2023 bekannt. Alle Gemeindeangehörigen sind herzlich eingeladen.

Donnerstag, 16. März 2023

Altgemeinden Niederkam, Kumhausen und Preisenberg
im Gemeindezentrum Kumhausen

Donnerstag, 23. März 2023

Altgemeinde Hoheneggkofen im Gasthaus Rahbauer, Weihbüchl

Dienstag, 28. März 2023

Altgemeinde Windten im Landgasthof-Hotel Hachelstuhl

Donnerstag, 30. März 2023

Altgemeinden Obergangkofen und Götzdorf im Bürgerhaus Obergangkofen

Beginn jeweils um 19.00 Uhr



Jahreskalender 2023

Unser herzlicher Dank geht an Simon Berendes aus Obergangkofen für die Gestaltung unseres Gemeindekalenders 2023 mit seinen Aufnahmen aus dem Gemeindegebiet.

Der Jahreskalender 2023 mit den wichtigen Terminen der Kumhausener Vereine und Verbände, Müllabfuhr, Gelber Sack, usw. ist an folgenden Stellen erhältlich:

- Gemeindeverwaltung – Bürgerbüro
- Kindergärten Preisenberg und Obergangkofen
- Kinderkrippe Kumhausen
- Feuerwehrhaus Hohenecklkofen
- Cosmas Apotheke Kumhausen
- Sparkasse Kumhausen
- VR-Bank Kumhausen

Jahreskalender

2023

der Gemeinde Kumhausen



Herzlichen Dank an Simon Berendes aus Obergangkofen für die Gestaltung unseres Kalenders

Müllabfuhrtermine

*

Veranstaltungstermine

*

Wissenswertes über die Gemeinde

*

Öffentliche Einrichtungen im Gemeindebereich

*

Wichtige Telefonnummern

*

Bürgerinformation Abfallwirtschaft

*

Müllgebühren

*

Vereine und Verbände

Dank an alle Steuerzahler



Die Gemeinde Kumhausen bedankt sich bei allen

Steuerzahler*innen

recht herzlich.

Nur mit Ihren Abgaben und Steuern können wir unser Gemeindegewesen erhalten und weiter verbessern!

Nachruf – Zum Gedenken

Tief bewegt nehmen wir Abschied von

Herrn Dietrich Tamm

Die Gemeinde Kumhausen trauert um einen verdienten und erfolgreichen Kommunalpolitiker, der von 1990 bis 2008 Gemeinderat der Gemeinde Kumhausen war.

Dietrich Tamm hat sich dabei große Verdienste durch seine Bemühungen und sein Engagement bei der Entwicklung und Gestaltung der Gemeinde Kumhausen erworben.

Maßgeblich war er an der Weiterentwicklung des Ortsteils Preisenberg beteiligt.

Wir werden ihm in Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Seinen Angehörigen gehört unser Mitgefühl.



Gemeinde Kumhausen

Thomas Huber, 1. Bürgermeister

Bestattungsdienstvertrag

Die Gemeinde Kumhausen bedient sich zur Erfüllung ihrer **hoheitlichen** Aufgaben im Bestattungswesen eines Bestattungsunternehmens. Dieses ist als Erfüllungsgehilfe für die Gemeinde nach deren allgemeinen und speziellen Weisungen tätig, und zwar **nur** für die Gemeinde und nur in den gemeindlichen Friedhöfen Obergangkofen und Kumhausen.

Hinsichtlich aller **gewerblichen** Bestattungsleistungen, die von Hinterbliebenen in Auftrag gegeben werden, besteht weiterhin **Wahlfreiheit**, d. h. man kann jedem beliebigen Bestattungsunternehmen einen Auftrag erteilen.



Für die Gemeinde Kumhausen ist ab 1. Januar 2023 die Firma Reichwein Bestattung, vertreten durch Herrn Roland Reichwein, tätig.

Neue gemeindliche Friedhofsatzung und Friedhofsgebührensatzung

Die Gemeinde Kumhausen ist gesetzlich dazu verpflichtet, in regelmäßigen Abständen eine Neukalkulation der Friedhofsgebühren vorzunehmen.

Einzelgrab	45,00 €/Jahr	Urnengrabstätte mit Grabplatte	45,00 €/Jahr
Familiengrab	75,00 €/Jahr	Urnenbaumgrab	25,00 €/Jahr
Urnengrabstätte mit Grabstein	45,00 €/Jahr	Urnenische	65,00 €/Jahr

Die Friedhofsgebührensatzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Abfuhraktion von Baum- und Strauchmaterial im Frühjahr 2023



Auch im Frühjahr 2023 wird wieder Strauch- und Baumschnittmaterial durch die Gemeinde entsorgt.

Diesbezüglich werden die Grundstückseigentümer ersucht, das Baum- und Strauchmaterial geordnet und von der Straße aus gut erreichbar zusammenzurichten.

Blumen, Blumenstöcke und dergleichen können nicht mitgenommen werden, da der Häcksler für solche Abfälle nicht geeignet ist!

Ist das Strauchwerk nicht von der Straße aus erreichbar oder befinden sich Blumen, Blumenstöcke und dergleichen im Abfuhr-Material, kann eine Mitnahme nicht erfolgen und bleibt somit vor Ort.

Die Grundgebühr beträgt pro Haushalt 15 Euro. Bei einer Häckselmenge über 4 m³ wird der Arbeitsaufwand mit ca. 153,00 Euro pro Stunde, nach den Verrechnungssätzen des Maschinenring e.V. Landshut/Rottenburg, abgerechnet.

Die Einzahlung von 15 Euro (Bitte als Verwendungszweck „Häckselaktion“ **sowie unbedingt** Name, Ortsteil, Straße und Hausnummer angeben!) auf das Konto der Gemeinde Kumhausen gilt zugleich als Anmeldung.

IBAN: DE66 7439 2300 0005 9100 13

BIC: GENODEF1VBV bei der VR-Bank Isar-Vils.

Eine Anmeldung in der Gemeindeverwaltung ist dann nicht mehr erforderlich.

Die Einzahlung muss bis spätestens Mittwoch, 22. März 2023 erfolgen.

Das Baum- und Strauchmaterial wird im Laufe der Woche abgeholt! Soll ein Termin für die Abholung vereinbart werden, bitten wir Sie, dies bei der Anmeldung anzugeben. Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Zeindl (Tel. 0871/94322-14) gerne zur Verfügung.

Termine:

3. bis 5. April 2023: Altgemeinden Niederkam und Windten mit Siedlung Preisenberg und Kumhausen

11. bis 13. April 2023: Altgemeinden Obergangkofen, Götzdorf und Hoheneggkofen

Winterdienst – Anliegerpflichten

Eigentümer und Anlieger müssen Geh- und Radwege sichern

Die Gemeinde Kumhausen erinnert die Eigentümer von Gebäuden und Grundstücken, sowie die Anlieger an öffentlichen Straßen an ihre Verpflichtung, die Gehwege im Winter zu sichern.

Für das Gemeindegebiet besteht eine Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Sicherung der Gehbahnen im Winter (StrRVO), welche jederzeit im Rathaus auf Zimmer Nr. O 17 / 1. Stock oder im Internet unter (www.kumhausen.de unter Rathaus – Satzungen/Verordnungen – Straßenreinigungsverordnung) eingesehen werden kann.

Als Gehbahn (Sicherungsfläche) gelten:

Die für den Fußgänger- und Radfahrerverkehr bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straße, einschließlich gemeinsamer Geh- und Radwege.

Die Vorder- und Hinterlieger haben die vor dem Vorderliegergrundstück liegende Gehbahn gemeinsam auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten. Die Sicherungsfläche ist an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr von Schnee zu räumen. Bei Schnee-, Reif- und Eisglätte ist sie mit geeigneten abstumpfenden Stoffen wie Sand, Splitt oder Tausalz zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflusssrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Die Räum- und Streupflicht besteht auch dann, wenn sich zwischen Grund-

stücksgrenze und Gehsteig ein Graben, eine Böschung, eine Stützmauer oder ein Grünstreifen befindet. Außerdem weist die Gemeinde extra darauf hin, dass die Räum- und Streupflicht der Anlieger nicht deshalb entfällt, weil durch den gemeindlichen Winterdienst Schnee auf die Gehbahn geworfen wird. Erfahrungsgemäß entziehen sich viele ihren Verpflichtungen. Dies stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die von der Gemeinde mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Des Weiteren verweist die Gemeinde auf die Haftungsrechtlichen Ansprüche, sollte sich ein Passant aufgrund eines ungenügend ausgeführten Winterdienstes verletzen. Auch bittet die Gemeinde die öffentlichen Straßen nach Möglichkeit nicht zuzuparken, da ansonsten der gemeindliche Winterdienst nicht oder nur bedingt durchgeführt werden kann.

Räum- und Streudienst durch den gemeindlichen Bauhof

Bei Schneefällen und überfrierender Nässe auf den Fahrbahnen, räumt und sichert der Einsatzdienst unseres gemeindlichen Bauhofes die öffentlichen Straßen und Wege in unserem Gemeindegebiet.

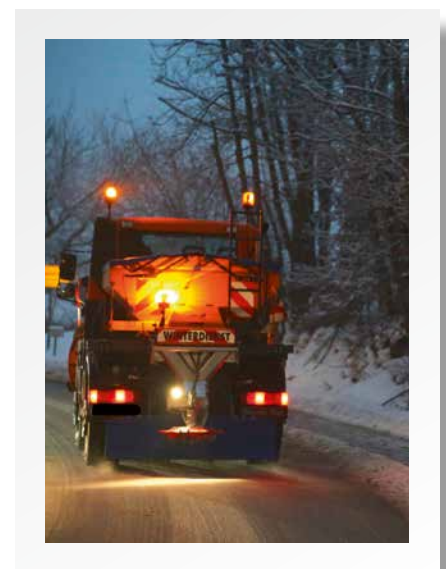
Bereits ab ca. 3.00 Uhr wird mit den Hauptverkehrsbereichen begonnen. Ein Räum- und Streudienst auf Siedlungsstraßen und Nebenstrecken erfolgt nur dann, wenn übermäßiger Schneefall und extreme Glätte einen Einsatz durch die Gemeinde erfordern.

Eine Verpflichtung der Gemeinde zum Winterdienst besteht innerhalb geschlossener Ortschaften nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Straßenstellen, wobei die Streupflicht eine allgemeine Straßenglätte voraussetzt. Der Umfang und die Dringlichkeit der Räumspflicht auf öffentlichen Straßen,

richtet sich grundsätzlich nach der Verkehrsbedeutung **und** der Leistungsfähigkeit der Gemeinde.

Straßen mit großer Verkehrsbedeutung sind zuerst zu räumen, sodass sie den tatsächlichen Bedürfnissen des Verkehrs, den sie gewidmet sind, entsprechen. Als verkehrswichtig im Sinne der Rechtsprechung, gelten nur Hauptverkehrs- und Durchgangsstraßen, sowie sonstige Verkehrsmittelpunkte, auf denen erfahrungsgemäß mit stärkerem Verkehrsaufkommen zu rechnen ist.

*Die Gemeinde weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Siedlungsstraßen nicht mehr geräumt und gestreut werden, wenn die Durchfahrt infolge von **Dauerparkern und/oder Baum- und Strauchüberhang**, stark beeinträchtigt oder tatsächlich unmöglich ist.*



Unabhängig hiervon ersuchen wir die Verkehrsteilnehmer auf Gehwegen und bei schwer einsehbaren Grundstückszufahrten nicht zu parken, um die Verkehrssicherheit Dritter nicht zu gefährden.



Herzliche Einladung zum Schäfflertanz

Die Gemeinde Kumhausen freut sich die Mitglieder der Schäfflergilde e. V. begrüßen zu dürfen und lädt alle Mitbürger*innen und Interessenten ein.

**Samstag, 18. Februar 2023 um 16.00 Uhr
am Rathausplatz Kumhausen**

Alle 7 Jahre tanzen die Schäffler, nach alter Tradition nach überwundener Pest!

So war es jedenfalls 2021 geplant aber es kam anders! Eine neue Pest – Covid 19 brach über uns alle herein! Wie zu Pestzeiten, keine Kontakte, Einschränkungen, Krankheit und Tod über 2 Jahre beherrschte das öffentliche Leben.

Auch Krieg in Europa, Energiekrise und Klimawandel nicht zu vergessen!

Mit dem Schäfflertanz wollen wir, wie zur Pestzeit, den Menschen mit dem Tanz Ihre Zuversicht und Mut zurückgeben! So ziehen wir zur Faschingszeit 2023 tanzend und fröhlich durch die Straßen!

Fröhliche Berger
Schäfflergilde e. V. Landshut



Hauswirtschaftliche Kraft

**mit ca. 10 Wochenstunden
für die
Kinderkrippe**

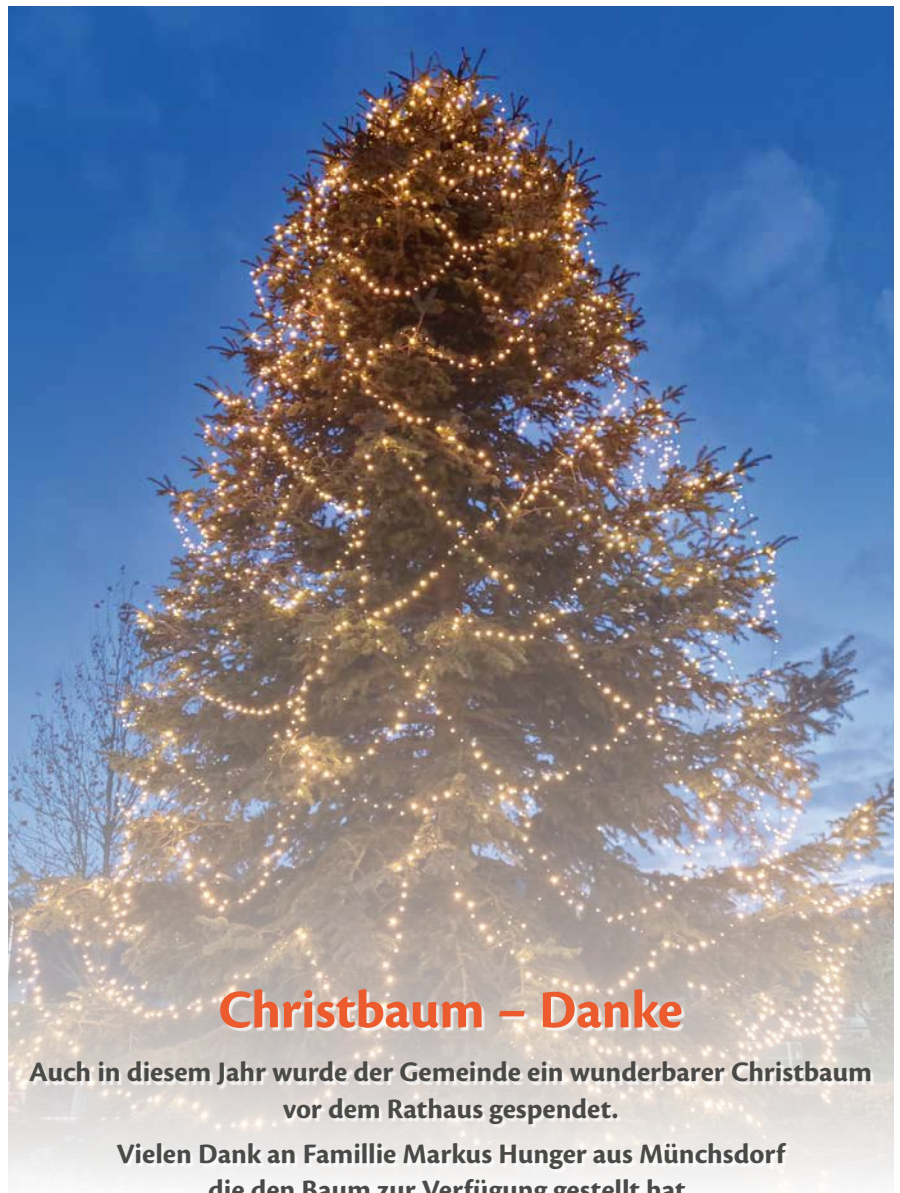
Die Gemeinde Kumhausen sucht
ab 1. April 2023

eine hauswirtschaftliche Kraft
(m/w/d)

mit ca. 10 Wochenstunden
für die
gemeindliche Kinderkrippe
„Kumhausener Storchennest“.

Bewerbungen bitte an die
Gemeinde Kumhausen,
Personalabteilung,
Rathausplatz 1,
84036 Kumhausen.

Informationen zum Datenschutz
erhalten Sie auf
www.gemeinde-kumhausen.de



Christbaum – Danke

**Auch in diesem Jahr wurde der Gemeinde ein wunderbarer Christbaum
vor dem Rathaus gespendet.**

**Vielen Dank an Familie Markus Hunger aus Münchsdorf
die den Baum zur Verfügung gestellt hat.**

Abschied im Kinderhaus St. Ulrich, Obergangkofen

Am 14. Oktober 2022 wurde Monika Hendrych, Erzieherin und stellvertretende Leitung im Kinderhaus St. Ulrich, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Frau Hendrych arbeitete seit 2009 im Kinderhaus St. Ulrich in Obergangkofen und leitete dort die Mäusegruppe.

Herr Bürgermeister Huber und Frau Felder besuchten Frau Hendrych an ihrem letzten Arbeitstag im Kinderhaus. Gemeinsam mit der Kinderhausleitung Frau Stock wurde Frau Hendrych offiziell verabschiedet. Herr Bürgermeister Huber bedankte sich bei Frau Hendrych für die langjährige Arbeit und ihren Einsatz für die Kinder, und überreichte ein Abschiedsgeschenk.

Für den Nachmittag organisierte das Team des Kinderhauses gemeinsam mit dem Elternbeirat eine Abschiedsfeier für Frau Hendrych. Eingeladen waren alle Kinder mit ihren Eltern, Kinder aus dem vergangenen Betreuungsjahr, sowie ehemalige Kolleginnen.

Vom Kinderhausteam bekam Frau Hendrych ein Rentnerbankerl für den Garten geschenkt. Außerdem dichtete das Team ein Lied, das gemeinsam mit den Kindern vorgetragen wurde.

Der Elternbeirat überraschte Frau Hendrych mit einem personalisierten Trikot des FC Bayern und einem Pokal. Auch einen Film, in dem alle Kinder und Kolleginnen gute Wünsche an Frau Hendrych richteten, wurde an diesem Nachmittag vorgeführt.

Eltern, Kinder und Kolleginnen werden Frau Hendrychs herzliche und offene Art vermissen. Die Neu-Rentnerin freut sich jedoch darauf, auch künftig immer wieder einmal in ihrer alten Arbeit vorbeizuschauen.



Kulturkreis präsentierte

Markus Flexeder

Der Kumhausener Kriminalromanautor Markus Flexeder hat am 17. November eine Lesung auf Einladung des Kulturkreises gehalten.

Wir bedanken uns herzlich für diesen eindrucksvollen Abend. Bei Nebel-schwaden draußen entführte der Autor in die schaurige Welt seines Kriminalromans „Feuerbach“. Im Anschluss fand ein intensiver Austausch mit dem interessierten Publikum statt.

Vielen Dank an Hugendubel, die durch Herrn Bachem Bücher zum Verkauf anboten.



Besonderer Dank an unsere Wiebke für die wunderbare Organisation und das gesamte Kulturkreis-Team für Plakatie-

rung, Auf- & Abbau, Thekenbetrieb sowie Licht- und Tontechnik.

Valentinaden



Nachdem im Sommer vier Freiluftkonzert regen Zuspruch gefunden hatten, ging es am 30. Oktober nun rein in den Gemeindesaal mit einem Programm, das sich wieder als Volltreffer entpuppte.

Mit Weißwurst und Weißbier stimmte man sich auf einen kulturellen Fröh-schoppen ein. Dann präsentierten Lisa Gusel und Ludwig Bichlmaier in ihrer unnachahmlichen Art Stücke von Karl Valentin, teils einzeln, meist als Dialog vorgetragen.

Ob jemand zu spät zur Olympiade kam, die Suppe nicht die richtige Temperatur hatte oder sich ein heiteres Berufespieleratespiel entwickelte, stets drang der hintergründige und tiefsinnige Humor

des genialen Komikers zum Publikum durch.

Musikalisch ergänzt wurde die Vorstellung von Sepp Fleck und seiner Gitarre

mit Liedern wie „s'Tröpferbad“, „Annamirl“ oder „die Wirtshausuhr“.

Beschwingt und gut gelaunt trat man anschließend den Heimweg an.



Beleuchtete Fenster laden zum Spaziergang ein

In den beiden Coronawintern hatte sich das Kindergottesdienstteam Gedanken gemacht, wie Familien mit und ohne Kinder das Fest des Heiligen Martin feiern könnten, ohne in großen Gruppen mit den Laternen durch den Ort zu ziehen. So kam es zu der Idee der beleuchteten Fenster, die Szenen aus der Lebensgeschichte darstellten. An drei Abenden rund um den 11.11. lud das Team dazu ein, von einem zum anderen Bild zu spazieren und währenddessen selbst die Geschichte des Heiligen vorzulesen oder sich ein Hörspiel dazu anzuhören.



Die begeisterten Reaktionen der Familien, aber auch älterer Mitbürger, bewiesen, dass dieses Angebot gut angenommen wurde. Darum gab es dieses auch heuer, obwohl Kindergarten und Krippe wieder Laternenzüge veranstalteten.

Doch dieses Jahr geht die Aktion sogar in die zweite Runde! An jedem Tag im Advent wird irgendwo in Kumhausen, Niederkam oder Preisenberg ein Fenster, ein (Vor-)Garten extra geschmückt und beleuchtet sein. An manchen Stationen gibt es Musik zu hören oder eine kleine Überraschung zum Mitnehmen. Dieser „begehbbare Adventskalender“ soll Groß und Klein dazu einladen im Advent spazieren

zu gehen, die vorweihnachtliche Atmosphäre zu genießen und vielleicht vor dem jeweiligen Garten ins Gespräch mit alten und neuen Nachbarn zu kommen.

Ein großes Dankeschön geht an alle Mitbürger, die sich an dieser Aktion beteiligt haben!

Und vielleicht entsteht daraus eine schöne neue Tradition.
Frohe Weihnachten!



Die Freiwilligen Agentur Landshut (fala) sucht : Sprachpat:innen für Kleinkinder in Kumhausen!

FREIWilligen AGENTUR LANDSHUT

“fala”

Wir suchen Freiwillige für das Kinderhaus St. Ulrich in Obergangkofen (Gemeinde Kumhausen) für unser Projekt Deutsch für Kleine. Die Krippengruppe (Kinder unter 3 Jahren) freut sich über eine freiwillig engagierte Person, die einmal in der Woche an einem Vormittag zwischen 9:30 und 11:00 Uhr in die Gruppe kommt und mit den Kindern liest, spielt und spricht.

Wenn die Gruppe in den Garten geht, begleitet die/der Ehrenamtliche sie und fördert die Sprache in und mit der Natur.

**Haben Sie Freude am Umgang mit Sprache und Kleinkindern?
Dann freuen wir uns, wenn Sie sich bei unserer Projektleiterin Michaela Leicht melden,
Tel. 0871 206627-34 oder ml@freiwilligen-agentur-landshut.de.**

Gründungsveranstaltung der Jugendfeuerwehr der FF Windten e. V.

Am Samstag trafen sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Windten e.V. zur offiziellen Gründung der Jugendfeuerwehr Windten. Dazu waren die Feuerwehrkameraden, Jugendfeuerwehrler, deren Erziehungsberechtigten, Kreisbrandrat Rudolf Englbrecht, Kreisbrandmeister Josef Stocker und Bürgermeister Thomas Huber erschienen. Begonnen wurde die Gründung mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael in Zweikirchen. Dieser wurde von Gemeindefereferent Stefan Kaup gehalten. Im Anschluss fand im Gasthaus Hachelstuhl der offizielle Teil statt. Vorstand Martin Selmansperger begrüßte alle Anwesenden, und schilderte den Hergang bis zur Gründung. Der Gedanke zur Gründung einer Jugendfeuerwehr reifte bereits Anfang 2020 bei der Vorstandschaft, allerdings verging aufgrund von Coroneinschränkungen bis zur offiziellen Gründung noch fast 2 Jahre. Wie üblich wurde die Aufnahme mit Handschlag durch den Kommandanten Lorenz Petermaier und den Jugendfeuerwehrler besiegelt. Aufgenommen wurde Maximilian Bindhammer, Michael Bindhammer, Elin Nicolai, Lorenz Petermaier, Georg Petermaier, Celina Senftl, Julia Strasser und Marina Strasser. Außerdem bedankte sich der Kommandant beim Jugendleiter Gerhard Zellner und seinen Helfern. Dann bedankte sich KBM Stocker bei den Jugendlichen für die Bereitschaft für den Dienst am Nächsten und begrüßte das Jugendfeuerwehrteam der Feuerwehr Windten im Jugendfeuerwehrteam des Landkreises. Danach bekamen die Jungfeuerwehrler noch ein Maskottchen für die Jugendfeuerwehr. Im Anschluss sprach Kreisbrandrat Rudolf Englbrecht Glückwünsche zur Gründung aus und begrüßte die mittlerweile 59. Jugendfeuerwehrgruppe im Landkreis. Außerdem ging er auf die Notwendigkeit von regelmäßigem Training und Übungen, um Neues zu lernen ein und auch die Weitergabe von Wissen von Alt zu Jung. Bürgermeister Thomas Huber wies dann auf die Notwendigkeit des ehrenamtlichen Engagements bei den Feuer-



wehren hin. Nicht nur beim Übungs- und Einsatzgeschehen, sondern auch bei Vereinsaktivitäten, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt im Ort

stärken. Zum Abschluss dankte er noch den Jugendfeuerwehrlern und Ausbildern für den Einsatz und wünschte allen noch eine schöne Restliche Feier.




**Die Freiwillige Feuerwehr Niederkam
wünscht Ihnen frohe Weihnachten**

*Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kumhausen,
wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende entgegen und die
Freiwillige Feuerwehr Niederkam möchte sich an dieser Stelle für Ihr
entgegengebrachtes Vertrauen sowie die Unterstützung im
abgelaufenen Jahr 2022 herzlich bedanken.*

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie für das
Jahr 2023 alles erdenklich Gute.*

Bitte bleiben Sie gesund!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Niederkam

Wissenstest erfolgreich bestanden



‣ Gesamte Prüfungsgruppe inkl. den Jugendfeuerwehlern aus Münchsdorf

Am Abend des 29.11.2022 legten 5 Jugendfeuerwehrdienstleistende der Feuerwehr Münchsdorf, 13 der Feuerwehr Niederkam und 8 der Feuerwehr Windten im Feuerwehrgerätehaus in Niederkam den diesjährigen Wissenstest ab.

Den Test nahm Kreisbrandmeister und Kreisjugendwart Josef Stocker bei den Jugendlichen ab. Die Jungfeuerwehler wurden in den vorhergehenden Wochen und Monaten von den Jugendausbildern der teilnehmenden Feuerwehren im Rahmen der Jugendfeuerwehrübungen auf den Test vorbereitet. Dieser Test umfasste neben Fragen für die Stufen 1 und 2 auch einen praktischen Teil ab Stufe 3. Der diesjährige Wissenstest umfasste das Themengebiet „Brennen und Löschen“. In diesem lernten die angehenden Feuerwehrler die Grundsätze zur Entstehung von Bränden, wie man die jeweils verschiedenen Brände im Bezug auf die in Brandklassen eingeteilten Brennstoffe bekämpft und welche Löschmittel und Löschgeräte dafür zu verwenden sind. Dies wurde im Vorfeld in Theorie und Praxis vermittelt.

Aufgrund der guten Vorbereitung und der Interessierten Jugendlichen bestanden alle Teilnehmenden den Test. Als Zeichen der bestandenen Prüfung erhielten die Teilnehmenden, je nach abgelegter Stufe, das Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold.



‣ Jugendfeuerwehlern aus Niederkam



‣ Jugendfeuerwehlern aus Windten

Adventsstimmung in Hoheneggkofen



Kürzlich wurde von den Gartlern ein Advents-/Türkranzbinden im Gerätehaus der Feuerwehr organisiert. 16 Teilnehmerinnen hatten mit Kursleiterin Kathi Rettenberger einen sehr produktiven Abend. Unterschiedliche Zweigler wurden vom Verein zum Basteln bereitgestellt. Martha Schiller erwähnte,

dadurch das alle verschiedene Naturmaterialien aus dem eigenen Garten mitbrachten und dann fleißig untereinander getauscht wurde, seien viele schöne Kreationen entstanden. Um die Bewirtung kümmerten sich Bernie Steckenbiller und Sepp Huber. Durch den Abend ist man jetzt gut gerüstet für

die „staade Zeit“. Das Jahresprogramm 2023 wurde bei der Hauptversammlung bereits vorgestellt und die Mitglieder der Gartler dürfen sich wieder auf viele schöne Veranstaltungen freuen. Im Frühjahr ist eine vogelkundliche Wanderung und am 21. Mai ein Flohmarkt geplant.





Jahresversammlung beim Sportverein



› Vorstandssprecher Robert Hettler (Mitte) stellte an der Jahresversammlung gemeinsam mit Schriftführer Alexander Schweiger und Schatzmeisterin Gabi Pfaller die Beitragsanpassung vor.

Im Gemeindezentrum fand die Jahresversammlung des SV Kumhausen statt. Vorstandssprecher Robert Hettler begrüßte die anwesenden Mitglieder. Gleich zu Beginn erinnerte er an Günther Bauer und Hans Vilser. Die beiden Gründungsmitglieder und jahrzehntelangen Unterstützer des Vereins waren im Herbst verstorben. In einer Schweigeminute wurde ihnen gedacht. Anschließend blickten die Mitglieder auf ein von Corona geprägtes Vereinsjahr zurück. Viele Veranstaltungen musste pandemiebedingt abgesagt werden. Dazu zählten die Skikurse genauso, wie das Sommerfest oder das Jugend-Fußball-Camp.

Das schwierige Umfeld machte sich auch in den Mitgliederzahlen bemerkbar. Die Zahl der Austritte übertraf die Neuanmeldungen 2021 um annähernd 40 Personen. Im laufenden Jahr hat sich das Bild gewandelt. „Wir konnten in den ersten zehn Monaten wieder deutlich mehr Neumitglieder begrüßen“, berichtete Schriftführer Alexander Schweiger. Als Erfolg wertete der Vorstand auch

die Einführung der SV KumhausenApp. Seit dem Start vor rund einem Jahr wurde die Applikation auf mehr als 800 Mobilgeräte geladen. „Wir können unsere Mitglieder jetzt direkt und noch aktueller informieren“, sagte Vorstandssprecher Hettler.

Bürgermeister Thomas Huber zeigte sich von der Betriebsamkeit im SV Kumhausen beeindruckt. „Eure Leistungen sind für unsere Gemeinde unbezahlbar“, sagte er. Gleichzeitig sicherte Huber dem Verein weiterhin die volle Unterstützung aus dem Rathaus zu. Angesichts steigender Kosten kann der SV die Hilfe der Kommunen – der Landkreis unterstützt die Sportvereine mit einer Jugendzulage – mehr denn je gebrauchen. Seien es Strom und Heizung, Verbandsbeiträge oder die Sportausrüstung: Der SV Kumhausen ist gerade an verschiedenen Stellen mit steigenden Ausgaben konfrontiert.

Noch kann er den Mehraufwand zwar gut verkraften. Damit es bei der soliden Haushaltslage bleibt, hat sich der

Vorstand aber für eine Anpassung der Beiträge entschieden.

Im Schnitt sollen diese ab 2023 um rund ein Zehntel angehoben werden. „Gleichzeitig möchten wir unser System vereinfachen“, erläuterte Vorstandssprecher Hettler. Zukünftig fällt nur noch für die Tennisspieler sowie die Mitglieder der Fitnessabteilung ein Extrabeitrag an. „Alle anderen Sportarten sind dann durch Grundbeitrag und Aktivenzuschlag abgedeckt“, führte Hettler aus. Die Mehreinnahmen möchte der Vorstand nicht nur für die Finanzierung der höheren Ausgaben verwenden. Die Hälfte davon soll an die Übungsleiter gehen. „Eine gute Trainerbasis ist entscheidend für den Erfolg unseres Vereins“, erklärte Hettler. Hinzu kommt, dass die Aufwandsentschädigung seit mehr als zehn Jahren nicht mehr angepasst worden ist. Im Anschluss an die Erläuterungen diskutierten die Mitglieder die Vorlage der Vorstandschaft. Nach einer kontroversen Debatte stimmte die Versammlung der Beitragsanpassung einstimmig zu.

Auf in den Schnee: Skiabteilung mit attraktivem Programm



▶ Teilnehmer, Skilehrer und Betreuer freuen sich auf die Skikurse des SV Kumhausen.

Der Winter hat bereits ein erstes Stell-dichein gegeben, in vielen Skigebieten laufen die Lifte. Die Skiabteilung des SV Kumhausen geht Anfang des Jahres auf die Piste: Am 4., 6. und 14. Januar 2023 finden in Westendorf/Tirol die Ski- und Snowboardkurse statt. Daran können eingeschulte Kinder ab einem Alter von sechs Jahren teilnehmen. Die Anmeldung ist noch für einige Tage über die App des SV Kumhausen möglich. Auf der Applikation, die sowohl im Apple Store als auch auf Google Play zur Verfügung steht, finden sich alle weiteren Informationen zu den Kursen.

Auf dem Programm der Skiabteilung steht auch noch eine Tagesfahrt. Am 4. Februar 2023 geht's mit dem Bus nach Fieberbrunn. Von dort aus lassen sich die 270 Abfahrtskilometer des Skicircus Saalbach ansteuern. Am 18. und 19. März findet wieder die Zwei-

Tages-Skifahrt nach Schladming statt. Dabei wird im Berggasthof Scharfetter, inmitten des Skigebiets Hauser-Kaibling übernachtet. Die Anmeldung zur Tages- und Zwei-Tagesfahrt ist über die Mail-

adresse ski@sv-kumhausen.de möglich. Über diesen Kontakt können auch Fragen zum Programm der Skiabteilung gestellt werden.

Skifahrten SV Kumhausen



4., 6. und 14. Januar 2023
Ski- und Snowboardkurse
in Westendorf / Tirol

4. Februar 2023
Tagesfahrt nach Fieberbrunn

18. und 19. März
Zwei-Tages-Skifahrt
nach Schladming

Großer Andrang beim Skiflohmarkt

Im Bewegungsraum der Marlene-Reidel-Grundschule fand wieder der Skiflohmarkt des SV Kumhausen statt. Bereits am Freitagabend war der Andrang groß, als Verkäufer ihre Ware abgeben konnten. Schnell kamen nicht nur viele Skier, Snowboards, Ski- und Schlittschuhe sowie Helme zusammen. Auch die Tische und Ständer für die Winter sportbekleidung füllten sich rasch. Beim Verkauf am Samstag zeigte sich einmal mehr, wie begehrt die hochwertigen gebrauchten Ausrüstungsgegenstände sind. Wintersportfans aus Kumhausen und Umgebung griffen beherzt zu.



› Wintersportfans konnten sich beim Skiflohmarkt mit hochwertiger Ausrüstung eindecken.



› Knapp 30 Schafkopfer gingen im Sportheim ihrer Leidenschaft nach.

Begeisterte „Kartler“ beim Wittmann Preisschafkopf

Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause konnte im Vereinsheim wieder der Wittmann Preisschafkopf ausgetragen werden. Auf sieben Tischen nahmen insgesamt 28 „Kartler“ teil. Sie spielten jeweils 30 Partien aus, ehe die Viergruppen neu zugelost wurden. Nach einem Abend mit toller Stimmung und begeisterten sowie fairen Teilnehmern standen die Sieger fest: Den ersten Platz sicherte sich Georg Ossner. Auf dem zweiten Rang landete Martin Ossner, während Christian Barth dritter Sieger wurde. Die drei Erstplatzierten konnten sich über einen Wittmann-Schafkopfkug mit Zinndeckel freuen.

Yoga für Anfänger und Wiedereinsteiger



Nachdem der in den Pfingstferien erstmals durchgeführte Yoga-Kurs sehr gut angenommen wurde, weitet die Turnabteilung des SV Kumhausen das Angebot jetzt noch einmal aus.

Anfang 2023 startet ein zusätzlicher 6-wöchiger, geschlossener Yoga-Kurs. Die Einheiten à 75 Minuten finden **ab dem 13. Januar freitags, um 10:00 Uhr** im Gemeindezentrum Kumhausen statt. Gedacht ist der Kurs sowohl für Anfänger als auch Wiedereinsteiger.

Geleitet werden die Übungsstunden von Margarethe Brunner aus Tiefenbach. Sie hat eine umfangreiche Ausbildung zur Lehrerin mehrerer Yoga-Stile absolviert und praktiziert diesen Sport seit annähernd 20 Jahren regelmäßig. Die Teilnehmer des neuen Kurses beim SV Kumhausen sollen die Grundlagen einer ganzheitliche Yogapraxis kennenlernen. „Gemeinsam üben wir Yoga-Haltungen, Atemübungen und Entspannungstechniken und genießen die wohlige Wirkung auf Körper und Geist“, beschreibt Margarethe Brunner ihr Angebot.

Für Mitglieder kostet eine Stunde 4 Euro, Nicht-Mitglieder zahlen 10 Euro pro Einheit.

Die Anmeldung ist per E-Mail über turnen@sv-kumhausen.de möglich.

Fußballer schwingen das Tanzbein

Bereits zum 12. Mal hat die Fußballabteilung des Sportvereins den Schwarz-Weiß-Ball organisiert. 150 begeisterte Gäste waren in feinsten Abendgarderobe beim „Vilserwirt“ in Altfraunhofen dabei. Nach der Begrüßung durch Christian

Maier, Spielführer der 1. Mannschaft, sorgten die „Rockoons“ für die passende Musik. Bis weit in die Nacht führte die bekannte Liveband ihr ganzes Repertoire vor einer stets gut gefüllten Tanzfläche auf. Zwischendurch ließen sich die Tanz-

wütigen die kulinarischen Spezialitäten des „Vilserwirt“ schmecken oder erholten sich an der Bar. Für das kommende Jahr sind Band und Saal bereits wieder reserviert. Der Schwarz-Weiß-Ball findet am 25. November 2023 statt.



► Beim Schwarz-Weiß-Ball war die Tanzfläche stets gut gefüllt.

Vier neue Club-Assistentinnen in der Ju-Jutsu-Abteilung

Während die Einen in den Herbstferien ihre Freizeit genießen, gehen die Anderen zum Lernen. Vier Ju-Jutsukas führen von 3. bis zum 6. November 2022 vier Tage nach Würzburg zur Ausbildung zum Club-Assistenten. Lea Eisele, Marleen Kutschera, Maria Ossner und Sarah Pfeiffer von der Abteilung Ju-Jutsu mussten sich in dieser Zeit einem sehr straffen Zeitplan von täglich 07:00–22:00 Uhr widmen.

Das Ausbildungsprogramm wechselte zwischen Theorie und Praxis von der Trainingslehre über Physiologische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Planung von Veranstaltungen sowie Ausdauertraining, Akrobatik und Fehlerkorrektur. Dabei mussten die Teilnehmerinnen noch zwischendurch Lehrübungen abhalten und sich nach den Lehreinheiten jeden Abend für die abschließende schriftliche Prüfung vorbereiten. Alle Athletinnen aus Kumhausen haben so-

wohl ihre praktische Lehrprobe als auch den schriftlichen Test mit sehr guten Leistungen bestanden. Somit verfügt die Abteilung über weitere qualifizierte Trainerhelfer, die bereits seit einiger Zeit die Trainer in der Kinderarbeit unterstützen. Kurz nach der Club-Assi-Ausbildung kam für Maria und Marleen ein weiterer Höhepunkt. Mitte November erfuhr das DUO-Paar Marleen Kutschera mit Maria Ossner, dass sie im Landeskader Ju-Jutsu Bayern aufgenommen wurden.



Drei mal Bronze für Ju-Jutsu Duo-Team vom SV Kumhausen

Dreimal Bronze holte sich das Duo-Team der Ju-Jutsu-Abteilung vom SV Kumhausen bei der südbayerischen Meisterschaft am 26.11.22 in Hutthurm.

Marleen Kutschera und Maria Ossner starteten in der neuen Wettkampfsaison 2022/2023 zum ersten Mal in der Klasse U18 und mussten zusätzlich zur Angriffserie A – Verteidigung gegen Kontaktangriffe, Angriffserie B Atemi-angriffe auch ihre neu erlernte Serie C Verteidigung gegen Waffenangriffe demonstrieren. Lea Eisele und Sarah Pfeifer unterlagen nur sehr knapp dem zweit platzierten Paar aus Kottern und konnten sich dennoch in der Altersklasse U16 den dritten Platz sichern. Zum ersten Mal am Start waren die Wettkampfneulinge Lena Bremer und Teresa Kienlein in der Altersklasse U14. Gleich bei ihrer ersten Gegenüberstellung gegen das Duo Paar vom SV Gendorf-Burgkirchen holte das Paar aus Kumhausen in der Serie A einen deutlichen Punktevorsprung heraus. Diesen musste Lena und Teresa bei der Serie B wegen einem Angriffsfehler abgeben und verloren nur knapp mit 31,5 zu 32,5 Punkten. Beide Mädchen aus Kumhausen ließen sich durch den verlorenen Kampf nicht demotivieren, sondern konzentrierten sich auf die nächsten Kämpfe, die sie auch mit zwei Siegen und dem dritten Platz für sich entscheiden konnten. Somit schafften es alle drei Paare auf den dritten Platz und gewannen die Bronze-Medaille.



► Duo-Team: stehend: Lena Bremer, Maria Ossner, Marleen Kutschera, sitzend: Trainer Klaus Glattenbacher, Lea Eisele, Sarah Pfeiffer, Teresa Kienlein

Kulturkreis & Gemeindejugendpflege

KURZFILMTAG

am 21.12.2022 im Gemeindezentrum

KUKI - Kurze für Kids
15:00 Uhr ab 7 Jahren

Girls Boys Mix.
Queere Filme zur längsten Nacht
17:00 Uhr ab 12 Jahren

Blicke auf das vertraute Fremde
Migrantische Perspektiven
19:00 Uhr ab 16 Jahren

Golden Shorts 2022
21:00 Uhr ab 16 Jahren

Eintritt frei
Keine Anmeldung
Getränke & Popcorn
zu kaufen

Infos: kurzfilmtag.com
Gefördert durch die
Kommunale Jugendarbeit



› Jugend ‹

Jahresrückblick Gemeindejugendpflege – Anna Nieß

Worauf ich dieses Jahr stolz zurückblicken kann und gleichzeitig Danke an alle Beteiligten sagen möchte:

Die jugendgerechte Sozialraumentwicklung als wesentlicher Bestandteil der Gemeindejugendpflege war durch den Bau der Pumptrack-Anlage in Obergangkofen geprägt. Dieser wurde einstimmig durch den Gemeinderat beschlossen und auch der LEADER-Förderantrag wurde genehmigt. Im Rahmen einer Partizipationsveranstaltung haben die Kinder und Jugendlichen die Gestaltung des Aufenthaltsbereiches bestimmt und alle realisierbaren Wünsche wurden umgesetzt. Besonders schön ist, dass der Bedarf richtig erkannt wurde und die Anlage sich regional und überregional großer Beliebtheit erfreut. Neben der gelungenen Eröffnungsfeier, werden nächstes Jahr dort auch weitere Veranstaltungen stattfinden.

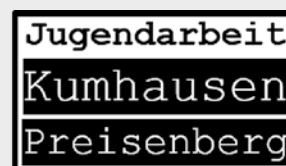
Im Rahmen der Jugendarbeit gab es Oster-, Pfingst- und Sommerferienprogrammangebote. Der Ausstellungsbesuch zur Landshuter Hochzeit auf der Burg Trausnitz, die Fahrt in den Escape Room und zum Lastertag spielen, die von den Jugendlichen aus dem Treff organisierte Osterralley für die ganze Gemeinde, das zweite Leseprojekt mit der Hochschule Landshut, der Hüttenbau in Kooperation mit dem Kreisjugendring, Luftballonmodellage mit der Schulsozialarbeiterin Nathalie Truntschka und die Ferienfreizeit in Eichstätt als besonderes Highlight.

Die Offene Jugendarbeit kann besonders mit Blick auf die letzten 4,5 Jahre in der Gemeinde als absoluter Erfolg verbucht werden. Angefangen im ehemaligen Kühlraum des Kik-Gebäudes, über die Zeit im Bauwagen in Preisenberg und nun im Gemeindezentrum mit vielfachen Möglichkeiten ist eine große Entwicklung sichtbar. Der Jugendtreff durfte selbst von der Zielgruppe eingerichtet werden und bekommt nächstes Jahr vielleicht noch eine Besonderheit im Außenbereich. Die Kinder und Jugendlichen dürfen mit der Einladung zur Sommerparty Ende der 4. Klasse in den Jugendtreff kommen und sind dort bis mindestens zur Volljährigkeit willkommen. Mittlerweile kommen insgesamt etwa 60 Besucher*innen, die gerne auch zu dreißigst gleichzeitig freitags von 16:00–21:00 Uhr da sind. Im neuen Jahr wird es zusätzlich auch unter der Woche Angebote wie Ausflüge, Aktionen und Veranstaltungsbesuche geben.

Das Gemeindezentrum mit dem Namen „KUM MIT“ ist mittlerweile das, was es sein soll. Ein Ort des Miteinanders. Der Kulturkreis Kumhausen ist gemeinsam mit Sepp Fleck zu einer engagierten Runde von 30 Kumhausener*innen gewachsen. Diese setzen sich von der Technik bis zur Plakatierung für vielfältige Veranstaltungen ein. Zunehmend werden diese auch selbst organisiert. Kulturell konnte Kumhausen nach pandemischen Lockerungen mit „Rumpertibum“ Zwiefacher Musizierabend mit dem Bezirk Niederbayern starten. Es folgten das Wochenende KUMHAUSEN MITEINANDER, die vier Sommernächten mit Konzerten bei Picknick, das musikalisch untermalten Kabarett der Valentinaden, die Kriminalromanlesung und bald der Kurzfilmtag für Schule und nachmittags die Öffentlichkeit. Darüber hinaus sind die Türen für diverse andere Events, Feste, Treffen, Sport und regelmäßige Kreise geöffnet. So auch die neue Kindertheatergruppe, die aus dem Kulturkreis entstanden ist. Das künstlerische Werk eines Mitglieds ist aktuell beim Betreten des Foyers bei der wechselnden Galerie zu sehen.

Als Veranstaltungswochenende stach besonders das erste Sommer- und Bürger*innenfest KUMHAUSEN MITEINANDER heraus. Die Organisation des ersten großen dreitägigen Veranstaltungswochenendes für Kinder, Jugendliche und die gesamte Gemeinde am Gemeindezentrum hat sich definitiv gelohnt und wird fortgeführt. Die Kooperation mit diversen Vereinen, Bands und Akteur*innen hat mir große Freude bereitet.

Die Angebotsvielfalt und das Engagement, das es in Kumhausen gibt, wurde bei dieser und allen weiteren Veranstaltungen wieder sichtbar. Daher freue ich mich auf die Energie und Motivation, die wir dieses Jahr bei so vielen Engagierten sehen durften, auch im neuen Jahr.



Der Jungentreff am Adventsmarkt



Beim diesjährigen Adventsmarkt haben die Kinder und Jugendlichen aus dem Jungentreff Crêpes und alkoholfreie, warme Cocktails alias „Glitzer-Kinderpunsch“ angeboten.

Die mehrwöchige Vorbereitung von der Wahl der Rezepte, Ausprobieren des Crêpes-Zubereitens, Gestaltung und

Basteln der Dekoration hat den Beteiligten große Freude bereitet.

Dies konnten alle Kund*innen beim Besuch des Standes an den stolzen Gesichtern und den leuchtenden Augen erkennen. Rund zwanzig Kids halfen am Veranstaltungstag. Auf dem Foto ist Großteils die jüngere Generation zu sehen.

Wie die Einnahmen verwendet werden sollen, dürfen die Beteiligten selbst entscheiden. Dies könnte z.B. besondere Einrichtung, eine Aktion oder ein Ausflug sein.

Eins ist auf jeden Fall sicher: Wir sind nächstes Jahr sehr gerne wieder mit dabei!

› SENIOREN ‹

Elsa Schaufler feierte 85. Geburtstag

Im November feierte Frau Schaufler im Kreise ihrer Familie ihren 85. Geburtstag.

Bürgermeister Thomas Huber und Seniorenbeiratsvorsitzende Doris Weiß gratulierten der Jubilarin sehr herzlich und wünschten alles Gute, Gesundheit, viel Freude und Glück.





Geburtstage & Jubiläen

Wir gratulieren sehr
herzlich:

80. Geburtstag

Christa Rauhmeier,
Obergangkofen

Hans Holzner, Vogen

Robert Gammel,
Untergangkofen

Richard Alfery, Preisenberg

85. Geburtstag

Elsa Schaufler,
Kumhausen

Maria-Anna Hettler,
Windten

Brigitte Langer,
Obergangkofen

90. Geburtstag

Siglinde Oberhuber,
Kumhausen

Georg Erl,
Kumhausen

Goldene Hochzeit

Rosina und Johann Bauer,
Preisenberg

Theres und Wilfried Frangenberg,
Allkofen

Hildegard und Johann Schmieder,
Herbersdorf

Hildegard und Josef Tafelmeier,
Untergrub

Termine des Seniorenbeirates:



- **SeniorenTreff im Gemeindezentrum
jeden 1. Mittwoch im Monat zum Ratsch'n und Spielen.**

Nächster Termin: **Mittwoch, 4. Januar 2023 um 14.00 Uhr**
mit einem Vortrag von Frau Hammel vom Hospizverein zum
Thema „**Patientenverfügung**“ und anschließendem gemütlichen
Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

„Wir alle können unfall- oder krankheitsbedingt in eine Situation kommen,
in der wir selbst keine Entscheidungen mehr treffen können. Zunehmend
mehr Menschen möchten deshalb mit einer Patientenverfügung vorsorgen.“
Anschließend gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.

- **Faschingsfeier am Mittwoch, 15. Februar 2023 um 14.00 Uhr
im Gemeindezentrum**

mit dem „Räuber Kneisl“ und seiner fetzigen Musik.

Es treten die Kinder der Tanzgarde des SV Kumhausens auf.

Gute Laune ist mitzubringen.

- **Weißwurstessen im Gemeindezentrum im Mai**

Der Seniorenbeirat organisiert einen zünftigen Frühschoppen
im Bürgergarten.

(Genauere Informationen dazu einem späteren Zeitpunkt)

Änderungen werden frühzeitig bekannt gegeben.

Weihnachtsfeier stimmt auf die stade Zeit ein

Am Sonntag 27. November 2022 fand
die erste Weihnachtsfeier im Bürgersaal
des Gemeindezentrums statt. Senioren-
beauftragter Franz Bauer, Senioren-
beiratsvorsitzende Doris Weiß und
Bürgermeister Thomas Huber begrüß-

ten neben Pfarrer Armin Weyers etwa
200 Seniorinnen und Senioren aus dem
gesamten Gemeindegebiet Musikalisch
wurde der Nachmittag umrahmt mit
weihnachtlichen Liedern und Geschich-
ten mit den Kirchberger Sängern.



Vorankündigung

KUMHAUSEN MITEINANDER

17.
18.
JUNI
2023

**BÜRGERFEST
SOMMERFEST**



Bild: Alexander Bernhard

EIN ABWECHSLUNGSREICHES WOCHENENDE DES
MITEINANDERS FÜR DIE GANZE GEMEINDE

ALLE INTERESSIERTEN VEREINE UND GRUPPEN KÖNNEN
SICH SCHON BEI ANNA.NIESS@KUMHAUSEN.DE MELDEN